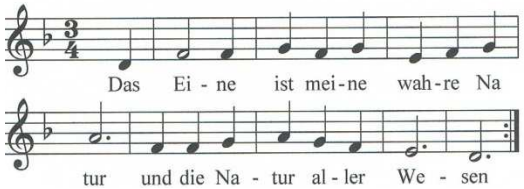
Arvo Pärt
Summa

Pärt schreibt zu seinem Zugang zum Komponieren: „Das Komplexe und Facettenreiche verwirrt mich nur, und ich muss mich um Einheitlichkeit bemühen. Was ist das Eine, und wie finde ich den Weg dorthin?"

J. Lehmann / D. Sedivy
Das Eine ist meine wahre Natur

Publikum singt beim Refrain



Jürgen Lehmann
Es übersteigt alle Theologie

Gottesmutter unverbrennbarer Dornbusch
Russland 1850

In der Mitte des achtzackigen Sternes ist die Gottesmutter mit Emanuel und der Leiter, die Himmel und Erde verbindet. In dem Stern und den Blütenblätter sind die Evangelistensymbole und Engel mit Attributen des Akathistos Hymnus. Links oben Mose vor dem brennenden Dornbusch, in dem der er die Gottesmutter erblickt.

Georgisches Marienlied 3. Jh.
Shen khar Venakhi

Du bist der Weinstock, ganz frisch gewachsen im Garten Eden.
Du bist die strahlende Sonne unseres Lebens.

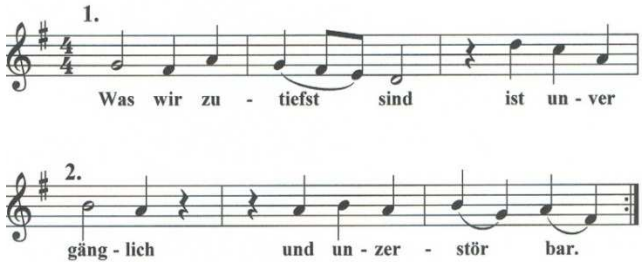
Auferweckung

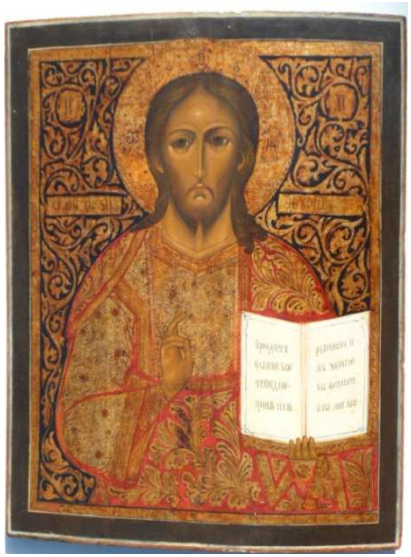
Christus in der Mandorla auf der zerbrochenen Pforte der Unterwelt reicht Adam und Eva die Hand und geleitet sie aus dem Grab. Erwartet werden sie von Johannes, David, Salomo und den Propheten.

Dominik Sedivy
Adagio für Streicher

Dominik Sedivy
Was wir zutiefst sind

Kanon mit Publikum





Christus Pantokrator Russland 1850

John Tavener
Prayer of the Heart

John Tavener hat sich intensiv mit Ikonen auseinandergesetzt: „Ich fühlte mich vorwärtstastend der Idee - dem Ideal!- entgegen, dass das, was ich machen wollte Ikonen aus Klang sein sollten."
Die Vertonung des Herzensgebetes führt durch alle 24 Dur- und Molltonarten um dann wieder anzukommen, wo sie begonnen hat.

Erzengel Michael Archistrategos

Dieses Ikonenmotiv symbolisiert das Kommen des neuen Zeitalters. Michael reitet auf einem Ätherpferd und stürzt das Alte. Zwischen seinen Händen spannt sich ein Regenbogen.

Jürgen Lehmann
Die Welt mag untergehen

Der Schofar, ein Instrument aus der jüdischen Tradition, bestehend aus einem Widderhorn, spielt hier eine wichtige Rolle. Das erste Signal weist darauf hin, dass ein bedeutender Moment folgt. Die aufgeregten Streicherpassagen stehen für das Mysterium Tremendum in der Erfahrung Gottes. Das zweite Signal, ein langer Schwellton symbolisiert den Beginn der neuen Welt.

Die Dreifaltigkeit des Alten Testaments

Abraham erblickt drei Männer, lädt sie ein und bewirtet sie. Er erkennt in ihnen Boten Gottes. In der Theologie werden sie als Offenbarung der Trinität Gottes gedeutet.

Segenslied aus der armenisch - christlichen Liturgie
Ter Voghormia

Publikum singt Bordunton

Heilige Dreifaltigkeit,
gib der Welt den Frieden,
gib den Kranken Heilung,
gib den Verstorbenen das Himmelreich.
Heilige Dreifaltigkeit,
Jesus, unser Retter, erbarme dich!

Das EINE ist meine wahre Natur.

Ein Abend mit spiritueller Musik, Texten und Ikonen
Sa 23.6.2012 um 20 Uhr
Benediktushof Holzkirchen

Imke McMurtrie Gesang

Dominik Sedivy

Ensemble Archikon mit

Petra Weber-Lehmann Violine
Sabine Weber-Frommel Violine
Ulrike Rose Schipke Viola
Ramona Laxy Violoncello
Jürgen Lehmann Gesang, Schofar und stiller Zink

Ikonen aus der Sammlung Jürgen Lehmann

„Mein Bekenntnis"
lautet der Titel eines Textes von Willigis Jäger, von dem sich die Kursleiter Jürgen Lehmann, Dominik Sedivy und Imke McMurtrie inspirieren ließen. Einige Passagen wurden vertont und werden heute uraufgeführt. Zu anderen Abschnitten werden Stücke gestellt, die passend erscheinen. Wieder andere Passagen werden von den Ausführenden ganz persönlich gedeutet.